

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Belinda Silva de Mesquita
T +43 (5513) 4101-0
belinda.mesquita@langenegg.at
Zahl Ig004.1-1/2020-18-2
Langenegg, den 08.10.2021

Protokoll

**der 12. Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, dem 05. Oktober 2021, um 20:00 Uhr
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Langenegg**

anwesend:

Albrecht Fuchs, Ludwig Fuchs, Katharina Fuchs, Eveline Hirschbühl, Bgm. Thomas Konrad, Guido Lang, Gerd Nußbaumer, Johannes Nußbaumer, Katarina Raid, Mario Schmidler, Erich Schwärzler, Lukas Schwarz, Cornelia Steurer, Simon Steurer, Anton Vigl, Martin Vögel und Simone Vögel

entschuldigt: Christoph Schwarzmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09. September 2021
3. Präsentation REGIO Bregenzerwald – Gast: Dr. Lukas Schrott, GF REGIO BW
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Berichte aus dem Vorstand
6. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
7. Beratung und Beschlussfassung Verordnung Einzugsbereich Schmutzwasserkanal
8. Beratung und Beschlussfassung Verordnung Versorgungsbereich der Wasserversorgungsanlage
9. Beratung und Beschlussfassung zur teilweisen Verlegung des Gst. 1213, öffentliches Gut mit baulichen Maßnahmen (Unterbau und Asphaltierung)
10. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Vorprojektplanung Alltags- und Freizeitradverbindungen in der Region Vorderwald
11. Beschlussfassung über die Berechtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen

12. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Thomas Konrad eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09. September 2021

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde jedem Gemeindevertreter per Mail zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

3. Präsentation REGIO Bregenzerwald – Gast: Dr. Lukas Schrott, GF REGIO BW

Der Bürgermeister begrüßt den Geschäftsführer der Regio BW Dr. Lukas Schrott. Dieser stellt der Gemeindevertretung die REGIO Bregenzerwald vor. Die Regio Bregenzerwald hat 24 Mitgliedsgemeinden und hat es sich als Ziel gesetzt, gemeindeübergreifende Themen zu stärken und aktiv voranzutreiben. Schwerpunkte seiner Präsentation sind: Organisationsstruktur, Aufgaben, Gemeindebeiträge, Landbus Bregenzerwald, Vision und Ziele. Offene Fragen zum aktuellen Stand Ausbau Achtalweg (geplante Möglichkeiten, Umweltverträglichkeit, Kosten, Ziele) werden von Lukas Schrott beantwortet und erläutert. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt und mitversendet. Thomas bedankt sich bei Lukas Schrott und übergibt ihm ein kleines Dankeschön.

4. Berichte des Bürgermeisters

Fahrverbot Vorplatz KIGA, Schule und Zwergengarten: Verordnung wurde angepasst, von der BH freigegeben und an der Amtstafel ausgehängt. Erste Wochen nach den Ferien sind positiv und ruhig verlaufen. Der neu geschaffene Parkplatz beim Reitplatz wird gut genutzt. Bis jetzt gab es keine Beschwerden bez. Fahrverbot auf dem Gemeindeamt. Die entsprechenden Tröge und Verkehrsschilder werden in den kommenden Tagen angebracht. Veraltetete Verkehrsschilder werden in diesem Zuge abgebaut.

Verordnung Förderung Forst- und Güterwege: Nach Beratung und Diskussion im Gemeindevorstand soll eine entsprechende Verordnung bez. Förderung ausgearbeitet werden. Da die Gemeinden im Vorderwald differenzierte Förderungen anbieten, wird bei der nächsten Vorderwälder Bürgermeistertagung eine mögliche Vereinheitlichung diskutiert und beraten. Diese Grundlagen werden dann bei der Ausarbeitung unserer Verordnung herangezogen und eingearbeitet. Mitbedacht und berücksichtigt werden sollen dort jeweils die Anteile der Gemeindestraße zu den Anteilen der Forst- und Güterweggenossenschaften.

Wohngebiet Leiten: Stand heute sind bis auf 3 Wohnungen in Leiten alle verkauft. Die letzten 3 freien Wohnungen werden bis auf weiteres für Langenegger:innen freigehalten. Wenn die letzten drei Wohnungen verkauft sind, wurden insgesamt 75% zur Eigennutzung erworben.

Prüfung Landesrechnungshof: eine letzte Abstimmung mit dem Landesrechnungshof hat am 09.09.21 in Langenegg stattgefunden, befragt wurden Gottfried und Bgm. Thomas Konrad. Wir haben letzte Woche die letzten Infos und Details an den Landesrechnungshof weitergeleitet. Die Zwischenpräsentation ist für Ende Oktober geplant. Die Schlussbesprechung dann 4-5 Wochen später. Finaler Bericht liegt bis Anfang/Mitte Dezember vor.

Radweg Langenegg – Lingenau: Antrag inkl. Dokumentationsmappe wird in diesen Tagen beim Land Vorarlberg eingereicht. Wir hoffen auf eine zeitnahe Information, dass unser Antrag positiv behandelt worden ist und unser Radweg, gemeinsam mit Lingenau, als Projekt beim Land aufgenommen wurde und in den nächsten Jahren umgesetzt wird.

Gemeindetag 2021 in Tulln: Ein Großteil der österreichischen Staatsspitze war bei der Haupttagung des 67. Österreichischen Gemeindetages vertreten. Neben Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Bundeskanzler Sebastian Kurz und den Regierungsmitgliedern Klaudia Tanner, Elisabeth Köstinger, Karl Nehammer, Gernot Blümel und Magnus Brunner nahmen unter anderem auch Bundesratspräsident Peter Raggl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Südtirols Landeshauptmann Arno Kompatscher teil. Van der Bellen lobte das Miteinander in Vereinen. Kurz: „Gemeinden können sich auf uns verlassen“. Mikl-Leitner: „Die Partnerschaft zwischen Bund, Ländern und Gemeinden hat gerade in der Krisenzeit hervorragend funktioniert.“ Minister loben kommunales Engagement.

Regio-Vollversammlung - FR, 24.09. 21 – Auszug: 1. Vorstellung der neuen KäseStrasse GF Christina Rusch und Beratung über finanzielle Unterstützung der KäseStrasse BW durch die Gemeinden bis 2024. 2. Vorstellung der neuen GF Belinda Rukschcio vom Werkraum BW und Beratung über finanzielle Unterstützung des Werkraum BW durch die Gemeinden bis 2024. 3. Meinungsbildung zur Beauftragung eines gemeinsamen Projektes bzgl. Breitbandkonzeption Bregenzerwald. Förderungen bis rund 75% werden in Aussicht gestellt. Werden auch eine Analyse in Langenegg in Auftrag geben.

GV-Herbst-Klausur Oktober 2021: Unsere GV-Herbst Klausur findet im Hotel Krone statt. Seminarräumlichkeiten sind gebucht und die Familie Nußbaumer freut sich auf unser Kommen. Einladung wird noch an die Gemeindevertretung versendet.

5. Berichte aus dem Vorstand

Sitzung vom 20. September 2021: Präsentation Langenegger Talente:

Christian Nussbaumer und Gernot Müller präsentierten das Projekt Langenegger Talente, deren Wirkung und den derzeitigen Status Quo. Zur Ausgabe der neuen Serie (Mitte 2022) soll es wieder einen Werbeschwerpunkt geben. Langfristig sollte eine digitale Bezahlmöglichkeit für die Abonnenten gegeben sein.

Beratung und Beschlussfassung über Antrag auf Erteilung einer Ausnahme vom Flächenwidmungsplan gemäß §22 RPG, des Antragstellers Fink Otmar:

Fink Othmar, Kirchdorf 135, hat mit dem Ansuchen und Planeingabe (Entwurf) vom 09.09.2021, zur Errichtung einer Terrasse auf der Ostseite des Gebäudes, um eine Ausnahmegewilligung gemäß §22, Abs. 2 RPG 39/1996 idgF, angesucht. Das betreffende Grundstück 13/4, KG Oberlangenegg, ist nicht parzellenscharf gewidmet, die geplante Terrasse wird somit auf nicht gewidmeter Fläche entstehen. Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig die Ausnahmegewilligung gemäß § 22, Abs. 2 RPG 39/1996 idgF im Ausmaß von 21,66 m², zur Errichtung einer Terrasse, gemäß eingereichten Planunterlagen.

6. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen

E5-Team: Am Montag den 4.10 fand die Elektrogerätesammlung mit dem ReUse-Truck (Organisator Caritas+Gemeindeverband) statt. Eine Kleidertauschaktion am 10.10 wurde organisiert dazu gab und gibt es Abgabetermine 4.10 und 8.10 im Foyer Schulsaal. Eine gemeinschaftliche EEG (Erneuerbare Energie Gemeinschaft) wird, in Zusammenarbeit mit der Energieregion, vorangetrieben. Die Infoveranstaltung über die „Öl raus“ Aktion wird am 3.11.21 durchgeführt. Der Jugend und Klima Gemeinschaftsgarten wurde abgeerntet, nur die Krauthobelaktion, am Langenegger Kleinmarkt, musste mangels Interesse abgesagt werden.

Raumplanungs- und Gestaltungsausschuss: Der Ausschuss hat seine vierte Sitzung am 22. September 2021 abgehalten. Mit dem Architekten DI Georg Bechter wurden am Nachmittag 4 Projekte gesichtet, vorbereitet und bei der Sitzung am Abend präsentiert, beraten, diskutiert und Beurteilungen ausgestellt. 3 Projekte müssen überarbeitet werden. 1 Projekt wurde positiv bewertet und freigegeben.

AG Kultur: Die Arbeitsgruppe Kultur hat zwischenzeitlich nicht getagt, aber die Veranstaltungen sind in vollem Gange und haben durchwegs Anklang gefunden. Zu unserer Veranstaltung kommenden Samstag "Musik und Kabarett mit Philipp Lingg und Georg Nussbaumer" laden wir euch recht herzlich ein.

Prüfungsausschuss: Guido und Christoph haben die vorgegebene Kassaprüfung unangemeldet im Gemeindeamt durchgeführt. Beide bis dahin bestehenden Kassen wurden in einwandfreiem Zustand vorgefunden. Die Kassabelege wurden ordnungsgemäß abgelegt. Guido bedankt sich bei Cornelia für die tolle Arbeit.

7. Beratung und Beschlussfassung Verordnung Einzugsbereich Schmutzwasserkanal

Wie in der Gemeindevertretung besprochen wurde zu diesem Thema eine Arbeitsgruppe bestehend aus Stefania Paris, Christoph Schwarzmann, Ludwig Fuchs, Martin Vögel, Gottfried Steurer, René Schmid, Mario Nußbaumer und Thomas Konrad zusammengestellt. Diese hat sich am 13.09. getroffen und folgende Themen besprochen: Aufgaben der Gemeinde, Bestandsaufnahme Kanal und Wasser, Entwurf Verordnung Einzugsgebiet Kanal und Wasser. Der Bgm. begrüßt Mario Nußbaumer, welcher die Bestandsaufnahme und den Verordnungsentwurf präsentiert. Als erster Schritt muss dieses Einzugsgebiet beschlossen werden. Alle, welche in diesem Gebiet eingetragen sind haben ein Anschlussrecht und/oder eine Anschlusspflicht. Die Ausnahmeregelungen sind aktuell detailliert, in der Kanalverordnung vom Jahr 2019, aufgelistet. Die weiteren Schritte werden von der Arbeitsgruppe ausgearbeitet und der Gemeindevertretung wieder vorgestellt. Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag die Verordnung und den Plan mit dem Einzugsgebiet für den Schmutzwasserkanal in der vorliegenden Form zu beschließen. Die Gemeindevertretung beschließt die Verordnung Einzugsbereich Schmutzwasserkanal einstimmig.

8. Beratung und Beschlussfassung Verordnung Versorgungsbereich der Wasserversorgungsanlage

Mario Nußbaumer präsentiert die Bestandsaufnahme und den Verordnungsentwurf zum Versorgungsbereich der Wasserversorgungsanlage. Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag die Verordnung und den Plan mit dem Versorgungsbereich der Wasserversorgungsanlage in der vorliegenden Form zu beschließen. Die Gemeindevertretung beschließt die Verordnung Einzugsbereich Schmutzwasserkanal einstimmig.

9. Beratung und Beschlussfassung zur teilweisen Verlegung des Gst. 1213, öffentliches Gut mit baulichen Maßnahmen (Unterbau und Asphaltierung)

An der Landesstraße L25, zwischen Kilometer 4,6 und 4,7, zweigt eine Straße (öffentliches Gut) in Richtung Hub und Schnelllegg ab. Der Straßenbelag von der Abzweigung Landesstraße bis kurz nach dem Gebäude Berkmann 18 ist asphaltiert, jedoch in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Eine angrenzende Privatstraße zum Haus Hub 41 wird vom Gebäudebesitzer in den kommenden Wochen neu asphaltiert. Es würde sich die Möglichkeit anbieten, den sanierungsbedürftigen Straßenabschnitt bis zur Landesstraße ebenfalls neu asphaltieren zu lassen.

Die Anrainer Siglinde und Kurt Nußbaumer haben bei der Gemeinde vorgesprochen und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, den Wunsch geäußert, die Straße geringfügig weiter nach Norden zu verlegen. Dem Grundtausch im erforderlichen Ausmaß würden sie als Besitzer beidseitig der Straße zustimmen. Anhand eines Lageplanes stellt Thomas Konrad den gewünschten Trassenverlauf und die dadurch erforderlichen Grenzveränderungen vor. Kurt Nußbaumer erläutert als Zuschauer seine Sicht bzgl. der Anfrage. Peter Fuchs hat auf Eigeninitiative die Zufahrt zu seinem Haus zur Asphaltierung in Auftrag gegeben. Diese soll im Oktober gemacht werden. Solche Straßenanpassungen können lt. Absprache mit der Firma Ender in einem vereinfachten Verfahren

durchgeführt und neu vermessen werden. Durch die Begradigung der Straße würde nördlich vom Grundstück Berkmann 18 ein Grundstücksdreieck von ca. 55 m² entstehen, welches dem Grundstück Berkmann 18 zur Verfügung gestellt würde. Kurt Nußbaumer würde ca. 167m² dem öffentlichen Gut zur Straßenverlegung zur Verfügung stellen.

Für die Umlegung und Sanierung bzw. Neuvermessung der Straße würden Kosten in der Höhe von ca. € 28.000 Euro anfallen. Siglinde und Kurt Nußbaumer würden ca. 11.000 Euro der anfallenden Kosten übernehmen. Die Restkosten würden zwischen den betroffenen Anrainern Pfarre Langenegg (ca. 3.000 Euro), Peter Fuchs (ca. 2.000 Euro) und Gemeinde Langenegg (6.000 Euro Grundablöse, ca. 3.000 Euro Beteiligung Haus Berkmann 18 und rund 3.000 Euro Vermessung und Grundbuchseintragung) als Besitzer des Gebäudes Berkmann 18, aufgeteilt. Mündliche Zusagen bei der Kostenbeteiligung liegen laut Kurt Nußbaumer von Peter Fuchs und der Pfarre Langenegg vor. Die Kosten für den Rückbau der alten Straße sind im Preis inkludiert. Ein eingeschränktes Zufahrtsrecht ist für das Haus der Familie Holzmüller nach wie vorgegeben, allerdings ist die Zufahrt für z.B. Feuerwehrauto, LKW etc. nicht gegeben. Hier wird in den nächsten Tagen ein Gespräch mit der Fam. Holzmüller für eine zukünftige Lösung stattfinden.

Die Gemeindevertretung schlägt vor, die Kosten (derzeitige Kosten Schätzung, somit Mehr- oder Minderkosten möglich) von der angegebenen Endsumme in Prozent umzuwandeln, damit die Endabrechnung entsprechend und transparent aufgeteilt werden kann. Somit ergeben sich bei einer Angebotssumme von 28.000 Euro - 6.000 Euro Grundkosten (Gemeinde Langenegg) = 22.000 Euro brutto (100%). Aufteilung: 2.000 Peter Fuchs (9,10%), 3.000 Pfarre Langenegg (13,60%), 6.000 Gemeinde Langenegg (27,30%), 11.000 Fam. Nußbaumer (50,00%).

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu, vorausgesetzt die Pfarre Langenegg und Peter Fuchs tragen etwaige Mehr- oder Minderkosten prozentual wie vorgeschlagen mit. Aufgrund des zeitlich straffen Programmes erteilt die Gemeindevertretung dem Bgm. einstimmig die Vollmacht zur Vergabe der Aufträge (Direktvergabe) zu diesem Vorhaben. Zudem soll eine Leerverrohrung auf Kosten der Gemeinde eingebaut werden.

10. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Vorprojektplanung Alltags- und Freizeitradverbindungen in der Regio Vorderwald

Mit der Ausschreibung einer Direktvergabe gemäß § 41 BVergG 2006 idgF wurden drei Unternehmen zur Angebotslegung für die Dienstleistung „Vorprojektplanung Alltags- und Freizeitradverbindungen in der Region Vorderwald“ eingeladen. Ausschreibende Stelle war hierbei die Gemeinde Langenegg als Vergabestelle für die Energieregion Vorderwald. Mit der Durchführung der Angebotseinholung und Kommissionierung wurde das Energieinstitut Vorarlberg beauftragt. Abgabetermin eines formellen Angebotes war der 20.8.2021, 12:00. Firstgerecht wurden drei Angebote von Besch und Partner KG, Rosinak und Partner Ziviltechniker GmbH und DI Josef Galehr Ziviltechniker-GmbH, eingebracht. Alle drei Angebote wurden geprüft und waren nach den Vergabekriterien zulässig. Der sich aus der Bewertung ergebende Bestbieter ist der Bieter Besch

und Partner KG mit 20 Punkten von möglichen 20 Punkten. Die Vorteile und Merkmale des Angebotes von Besch und Partner KG sind zum einen vor allem der günstigere Preis mit einer Angebotssumme von EUR 88.920. Zum anderen sind es die sehr guten Referenzen in der Region und die Erfahrung des Schlüsselpersonals in Bezug auf große Vorprojektstudien im ländlichen Raum.

Vergabevorschlag: Aufgrund des Bewertungsergebnisses empfiehlt das Energieinstitut Vorarlberg, an den Bestbieter Besch und Partner KG entsprechend dessen Angebot, eingebracht am 19.08.2021, die Dienstleistung „Vorprojektplanung Alltags- und Freizeitradverbindungen in der Region Vorderwald“ zu folgenden Stundentarifen zu vergeben:

A: Projektleiter bzw. Projektleiter Stellvertreter: EUR 110,00

B: Ingenieursleistung: EUR 95,00

C: Technischer Zeichner: EUR 70,00

D: Admin. Leistungen: EUR 55,00

Nach Abzug der Förderung von den EUR 88.920 bleiben für die teilnehmenden Gemeinden davon max. EUR 3.500,00 bis 4.000,00 an Kosten bestehen.

Der Bgm. stellt den Antrag den Vergabevorschlag des Energieinstitut Vorarlberg, wie vorgestellt zu beschließen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe an den Bestbieter Besch und Partner KG entsprechend dessen Angebot von 88.920,00 Euro.

11. Beschlussfassung über die Berechtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen

Der Bgm. präsentiert die Berechtigungsliste und stellt den Antrag für die Berechtigung der Entgegennahme von Barzahlung für folgende Personen: Cornelia Steurer, Stephanie Bals, Belinda Silva de Mesquita, Mario Nußbaumer, Gottfried Steurer, Vigl Anton, René Schmid. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

12. Beratung und Beschlussfassung Übergabe Kassaführung an Cornelia Steurer

Wie von Guido Lang berichtet hat die Kassaprüfung (unangemeldet) stattgefunden, den Kassastand bestätigt und den bisherigen Kassier Stefan Meusburger entlastet. Die Kassaführung soll nun an Cornelia Steurer übergeben und von ihr weitergeführt werden. Die Hinweise der Kassaprüfung: Kassa 1 und Kassa 2 werden wieder zusammengelegt, die Nebenkassen werden monatlich mit der Gemeindegassa abgerechnet, je Kassajahr werden die Belege in einem Ordner abgelegt – werden ab sofort umgesetzt. Dafür stellt der Bgm. den Antrag, aufgrund des Personalwechsels, die Kassaführung an Cornelia Steurer zu übergeben. Dieser Antrag wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Der Bgm. bedankt sich bei Cornelia für die Übernahme dieser Aufgabe.

13. Allfälliges

Räumliches Entwicklungskonzept (REP): Bgm. erläutert den aktuellen Stand. Es musste eine Umweltprüfung ergänzend nachgereicht werden. Die Stellungnahme des Landes wird frühestens Ende dieses Jahres erwartet.

Achtalweg: Anschluss Richtung Müselbach wird wieder beim Land eruiert.

Sennerei: Gerd lädt alle GV-Mitglieder recht herzlich zum Tag der offenen Tür, am Sonntag, den 10. Oktober 2021, ein.

Baugebiet Leiten: Frage ob die Erdwärme bereits gebohrt wurde. Thomas klärt das und gibt die entsprechende Info an die GV weiter.

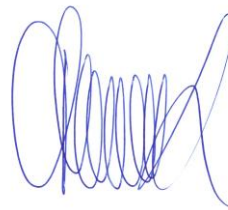
Infoveranstaltung Hochwasserschutz beim Mühlegraben: Thomas lädt alle GV-Mitglieder zur Infoveranstaltung, am 12. Oktober 2021 um 20:00 Uhr in den Dorfsaal ein.

Ende der Sitzung: 22:50 Uhr

Nächste Sitzung: 02. November 2021



Schriftführung: Belinda Silva de Mesquita



Bürgermeister Tomas Konrad

Beilagen:

Top 3: Präsentation REGIO Bregenzerwald

Ergeht an:

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Herrn Albrecht Fuchs, Berkmann 13/2, 6941 Langenegg

Frau Mag. Katharina Fuchs, Hub 22/1, 6941 Langenegg

Herrn Ludwig Fuchs, Hub 113/1, 6941 Langenegg

Frau Eveline Hirschbühl, Kuhn 162, 6941 Langenegg

Herrn Thomas Konrad, Unterstein 210, 6941 Langenegg

Herrn Mag. rer. soc. oec. Jairus Guido Adeodatus Lang, Unterstein 214, 6941 Langenegg

Herrn Gerd Nußbaumer, Hohen 86/2, 6941 Langenegg

Herrn Johannes Nußbaumer, Finkenbühl 28/2, 6941 Langenegg

Frau Katarina Raid, Gfäll 11, 6941 Langenegg

Herrn Mario Schmidler, Leiten 100/1, 6941 Langenegg

Herrn Erich Schwärzler, Schweizberg 81, 6941 Langenegg

Herrn Lukas Michael Schwarz, Bach 117/1, 6941 Langenegg

Herrn Christoph Alois Schwarzmann, Kuhn 63/Top 2, 6941 Langenegg

Frau Cornelia Steurer, Hälisbühl 152, 6941 Langenegg

Herrn Simon Steurer, Kuhn 166, 6941 Langenegg

Herrn Anton Vigl, Finkenbühl 125, 6941 Langenegg

Herrn Martin Vögel, Hampmann 182, 6941 Langenegg

Frau Simone Vögel, Finkenbühl 167, 6941 Langenegg

